

Kompetenzen	Inhalte/Themen	Innerfachliche Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen												
<p><b>Narrative Kompetenz:</b> Dieser Begriff fasst die fachspezifischen Merkmale historischer Bildung zusammen. Narrative Kompetenz im Fach Geschichte verweist insofern sowohl auf den Erkenntnisprozess selbst als auch auf dessen Produkte. Der historischen (Re-) Konstruktion korrespondiert die Fähigkeit zur Dekonstruktion historischer Narrationen.</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> <b>Zeit:</b> Schülerinnen und Schüler reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit). <b>Raum:</b> Sie problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen. <b>Fachbegriffe:</b> Sie wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres). <b>Plausibilität:</b> Sie nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor. <b>Identität:</b> Sie entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft und analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung).</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> <b>Übergreifend:</b> Schülerinnen und Schüler reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter</p> <p><b>Sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch):</b> Sie analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale und setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt.</p> <p><b>Visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen:</b> Sie analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale und</p>	<p><b>Herrschaft und Staatlichkeit, Weltdeutung und Religion</b> Herrschaftsidee des <b>Sowjetkommunismus</b> und ihre Folgen → Epochenjahr 1917, Russische Revolution(en), Kommunismus, Terror</p> <p><b>Herrschaft und Staatlichkeit, Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt</b> <b>Weimarer Republik</b> – Chancen (z.B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen → Versailler Vertrag, Inflation, Weltwirtschaftskrise</p> <p><b>Herrschaft und Staatlichkeit, Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt</b> Elemente der <b>nationalsozialistischen Ideologie</b> (und deren Wurzeln) → Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“</p> <p><b>Herrschaft und Staatlichkeit</b> <b>Zerstörung von Demokratie</b> und Rechtsstaatlichkeit → 1933 „Ermächtigungsgesetz“, „Gleichschaltung“, Konzentrationslager</p>	<p><b>Mündliche Leistungen:</b> Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität)</li> <li>• Mündliche Überprüfungen</li> <li>• Kurze schriftliche Überprüfungen</li> <li>• Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)</li> <li>• Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen</li> <li>• Referate und/oder Präsentationen, zunehmend auch mediengestützt</li> <li>• Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe, Projekte)</li> </ul> <p><b>Schriftliche Leistungen:</b> Pro Halbjahr wird eine vorher anzukündigende schriftliche Leistungsüberprüfung geschrieben Der Anteil der schriftlichen Leistungsbewertung beträgt 40%</p> <p><b>Bewertung von Arbeiten:</b> Mit einem Rohpunktsystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“,</li> <li>• 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen.</li> </ul> <p>Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema:</p> <table border="0"> <tr><td>&lt; 24%</td><td>Note ungenügend</td></tr> <tr><td>25 – 49%</td><td>Note mangelhaft</td></tr> <tr><td>50 – 65%</td><td>Note ausreichend</td></tr> <tr><td>66 – 80%</td><td>Note befriedigend</td></tr> <tr><td>81 – 90%</td><td>Note gut</td></tr> <tr><td>&gt;90%</td><td>Note sehr gut</td></tr> </table> <p><b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Absprachen und Austausch über Unterrichtseinheiten</p>	< 24%	Note ungenügend	25 – 49%	Note mangelhaft	50 – 65%	Note ausreichend	66 – 80%	Note befriedigend	81 – 90%	Note gut	>90%	Note sehr gut	<p><b>Korrekturzeichen:</b> Es gelten die vereinbarten Korrekturzeichen der Cäcilienchule: <b>R</b> – Rechtschreibung <b>Z</b> – Zeichensetzung <b>Gr</b> – Grammatik <b>T</b> – Tempus <b>A</b> – Ausdruck unangemessen <b>Bz</b> – Bezug falsch <b>W</b> – falsches Wort <b>St</b> – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern <b>v</b> - fehlendes Wort <b>[/]</b> – überflüssig <b>Stil</b> – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern</p> <p><b>LMKT/Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungstraining</li> <li>• Projekt: Jugend debattiert</li> </ul> <p><b>Beitrag des Faches zum Medienkonzept:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Propagandaplakate untersuchen (z.B. Forum Geschichte 9/10, S. 60: Plakate zur Reichspräsidentenwahl 1925)</li> </ul> <p><b>Hausaufgaben:</b></p> <p>1. Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Schulform, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung insbesondere auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken,</li> <li>- die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte ... oder</li> <li>- die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen ausgerichtet sein. [...]</li> </ul> <p>4. Bei der Stellung von Hausaufgaben ist die Schülerteilnahme am Nachmittagsunterricht zu berücksichtigen. Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand zur Erstellung von Hausaufgaben außerhalb der Schule sind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Sekundarbereich I: 1 Stunde,</li> <li>• im Sekundarbereich II: 2 Stunden.</li> </ul> <p>(Quelle: RdErl. d. MK v. 22.3.2012 - 33-82100 (SVBl. 5/2012 S.266) - VORIS 22410 -)</p>
< 24%	Note ungenügend														
25 – 49%	Note mangelhaft														
50 – 65%	Note ausreichend														
66 – 80%	Note befriedigend														
81 – 90%	Note gut														
>90%	Note sehr gut														



<p>setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt.</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p><b>Multiperspektivität:</b> Schülerinnen und Schüler beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven.</p> <p><b>Kontroversität:</b> Sie reflektieren die Perspektivität historischer Urteile und reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile.</p> <p><b>Urteilsbildung:</b> Sie beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien.</p>			
--	--	--	--